

STATISTISCHE MONATSBERICHTE DER STADT NÜRNBERG

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT

Nr. 6

Juni 1934

Nr. 6

I. STATISTISCHE ÜBERSICHT FÜR Juni 1934.

(Die in Klammern beige gesetzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. Juni d.J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 408771, am letzten 409094. Im Berichtsmonat wurden 412(457) Ehen geschlossen. Geboren wurden 509 (513) Kinder, darunter 66 (88) uneheliche, 19 (17) totgeborene. Gestorben sind 328 (369) Personen, darunter 28 (29) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache war Herzkrankheiten in 47 Fällen (im Vormonat: Krebs und andere bösartige Neubildungen in 52 Fällen). Von den gestorbenen Säuglingen waren 6 (8) unehelicher Geburt. Auf 100 Lebendgeborene trafen 5,71 (5,85) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 261 (282) Beerdigungen ohne die Verstorbenen in den Vororten Röthenbach, Eibach, Reichelsdorf, Mühlhof, Krottenbach, Lohe, Almoshof, Schnepfenreuth, Höfles, Buch und Kraftshof vorgenommen; außerdem fanden 68 (71) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 588 (544) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang hierbei fiel auf Masern mit 170 (206) Fällen. Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 786 (763) Personen. Die Fürsorgeschwester dortselbst hat 189 (192) Pflinglinge betreut; insgesamt wurde sie in 596 (693) Fällen in Anspruch genommen. In der städt. Frauenklinik wurden 159 (166) Kinder geboren und zwar 77 (86) Knaben und 82(80) Mädchen; neu aufgenommen wurden 158 (162) Wöchnerinnen und 159 (140) Kranke. Am Ende des Berichtsmonats war die Anstalt mit 47 (56) Wöchnerinnen, 103 (84) Kranken und 4 (4) Hausschwangeren belegt. Das städtische Mütter- und Säuglingsheim war am Schlusse des Monats mit 76 (79) Säuglingen, 3 (6) Müttern und 5 (4) Ammen belegt. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 977 (839) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 20 (27) Personen zur Betreuung angemeldet; darunter 2 (2) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 69 (65) Personen festgenommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1714 (1482) Kindern besucht. Die Sanitätswache der Freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 2567 (2997) Fällen in Tätigkeit. Die Besucherzahl des städtischen Volksbades betrug 69375 (65330) Personen, darunter 27942 (24763) weibliche. In den städt. Brausebädern wurden insgesamt 45831 (40 100) Bäder abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 648 (561) Baugesuche neu eingereicht und 658 (301) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 937 (1120) mit insgesamt 3720 (4409) cbm Inhalt. Die städtische Desinfektionsanstalt wurde in 615 (629) Fällen beansprucht. Im Stadtgebiet waren 21 (22) Brände zu verzeichnen, darunter 1 (4) Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 2'189 118 (2'041 512) cbm Wasser ab. Das städt. Gaswerk hat im Berichtsmonat 3'859 670 (3'923 900) cbm Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 3'868 670 (3'913 900) cbm. Das städtische Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken an Strom 3'085 604 (3'069 340) kWh bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die städtische

Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 1'332 795 (1'042 753) Personen ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 623 177,97 (647 596.65) RM. Im Fremdenverkehr wurden 21 473 (19 106) neu zugereiste Fremde festgestellt; die Zahl der Übernachtungen betrug 32 674 (29 253). Die städtische Galerie wurde von 1 026 (1 182) Personen besucht. Der Tiergarten wurde besucht von 29 228 (41 487) Personen. Zur Milchversorgung standen 5'038 113 (5'055 749) Liter Milch zur Verfügung. Im städtischen Schlachthof wurden geschlachtet 2796 (3 123) Stück Rindvieh, 4 985 (4 977) Kälber, 917 (228) Schafe, 7 (10) Ziegen, 15 269 (15 621) Schweine, außerdem 24 (2) Spanferkel, sowie 33 (42) Pferde. Im städtischen Viehhof wurden lebend zugetrieben: 5015 (4902) Stück Großvieh, 5 400 (5 344) Kälber, 904 (254) Schafe, 256 (505) Lämmer, 7 (10) Ziegen, 1 (6) Kitzen, 16 350 (17 456) Schweine und 23 (3) Ferkel; außerdem wurden geschlachtet eingebracht: 25 (507) Kälber 0 (1) Schafe, 1 (0) Lamm, 22 (267) Kitzen, 94 (184) Schweine und 5 (0) Ferkel. Wieder ausgeführt wurden: 2 259 (2 053) Stück Großvieh, 432 (405) Kälber, 13 (0) Schafe, 1 569 (1 810) Schweine. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel wurden 2 195 (2 351) Proben untersucht und dabei 73 (600) Beanstandungen erhoben. Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für Juni d.J. 121,5 (120,3) festgestellt; als Großhandelsindex 97,2 (96,2) und als Nürnberger Index 113,8 (113,5). Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 2,637 454.38 (2'670 642.40) RM eingelegt und 2'936 475.19 (2'573 379.81) RM abgehoben; mehrabgehoben wurden also 299 020.81 RM (im Vormonat: mehringelegt 97 262.59 RM). Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betrug die Einzahlungen und Zuweisungen 20 787 646,72 (18 710 240.19) RM; die Abhebungen und Überweisungen 21 092 876.57 (18 091 007.65) RM. Mehrabhebung 305 229.85 RM (im Vormonat: Mehrzugang 619 232.54 RM). Das Gesamtguthaben am Monatsschluß betrug 81'098 502.84 (81'341 122.40) RM. Im Arbeitsamt Nürnberg lagen 5066 (4911) Angebote von Arbeitgebern und 39 125 (40 136) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 2568 (2692) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen waren am Schlusse des Monats 5370 (5507) männliche und 3166 (3602) weibliche, zusammen 8536 (9109) Erwerbslose gemeldet. Die unter der Aufsicht des städtischen Versicherungsamts stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Berichtsmonats einen Gesamtmitgliederstand von 132796 (132161) einschließlich der Erwerbslosen, darunter 57 542 (57 379) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 111 367 (110 903) Personen, darunter 47 381 (47 306) weibliche und 3854 (3684) erwerbsunfähige Kranke. Invalidentrenten wurden neu bewilligt an 120 (127) Personen; Witwer- und Witwenrenten an 24 (33) und Waisenrenten an 17 (22) Waisen. Insgesamt wurden 720 827.70 (720 801.60) RM Invaliden-, Alters-, Witwer-, Witwen- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 611 (518) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 77 165.48 (77 412.40) RM. Die Fürsorgeleistungen des städtischen Wohlfahrtsamtes betrug im Juni d.J. 981760 (1 186354) RM. An Rentenvorschüssen wurden 2012 (4408) RM gewährt. Den städtischen Mutterberatungsstellen wurden 2157 (2109) Säuglinge, darunter 351 (372) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 1554 (1523) Kinder, darunter 370 (401) uneheliche in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 2050 (2117) Pfléglinge betreut; darunter befanden sich 243 (260) Neuzugänge. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 4773 (4769) Mündeln. Das Vermittlungsamt erledigte 198 (168) Fälle. Bei der städtischen Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 414 314 (417 297) RM; der Stand der Pfänder 41 006 (41 083). Gewerbebeanmeldungen erfolgten 529 (528), Gewerbeabmeldungen 393 (369).

II. STATISTISCHE EINZELNACHWEISUNGEN.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Pers.	Weggezogene Pers.
Juni 1934	412	490	19	328	1894	1571
Mai 1934	457	496	17	369	2129	2054
Juni 1933	308	367	10	341	1667	1945

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
Lebendgeborene	221	207	428	36	26	62	490
Totgeborene	7	8	15	2	2	4	19
Juni 1934	228	215	443	38	28	66	509
Mai 1934	228	197	425	43	45	88	513
Juni 1933	154	155	309	34	34	68	377

3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Sterbefälle			Darunter Säugl. +)		Todesursachen	Sterbefälle			Darunter Säugl. +)	
	m.	w.	zus.	eh.	uneh.		m.	w.	zus.	eh.	uneh.
Typhus und Paratyphus	-	-	-	-	-	Darmkatarrh u. Darmgeschwür	3	3	6	3	1
Masern	1	-	1	-	-	Blinddarmentzündung	4	-	4	-	-
Scharlach	-	-	-	-	-	Krankheiten der Leber und Gallenwege	7	3	10	-	-
Keuchhusten	-	-	-	-	-	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	2	5	7	-	-
Diphtherie	6	2	8	-	-	Nierenentzündung	4	5	9	-	-
Grippe	1	-	1	-	-	Andere Krankheiten d. Harn- und Geschl.-Organe	3	2	5	-	-
Tuberkulose d. Atmungsorgane	15	10	25	-	-	Fieberhafte Fehlgeburt ...	-	-	-	-	-
Tuberkulose and. Organe	-	-	-	-	-	Kindbettfieber und Starrkrampf im Wochenbett ...	-	1	1	-	-
Miliartuberkulose	-	-	-	-	-	Andere Folgen der Geburt	-	4	4	-	-
Syphilis	-	1	1	-	-	Krankh. der äußeren Bedeckungen und der Bewegungsorgane	-	1	1	-	-
Andere Infektionen und parasitäre Krankheiten	1	-	1	-	-	Angeborene Mißbildungen und Krankh. d. Neugeborenen	10	12	22	18	4
Krebs und andere bösartige Neubildungen	23	22	45	-	-	Altersschwäche	2	12	14	-	-
Andere Neubildungen	-	-	-	-	-	Selbstmord	10	4	14	-	-
Chron. Gelenkrheumatismus und Gicht	-	2	2	-	-	Mord und Totschlag	-	1	1	-	-
Zuckerkrankheit	5	3	8	-	-	Verunglückung und andere äußere Einwirkungen	6	5	11	-	-
Akut. und chron. Alkoholismus	-	-	-	-	-	Plötzlicher Tod und nicht oder ungenau angegebene Ursachen	5	4	9	-	-
Andere Allgemeinkrankheiten und chron. Vergiftungen ...	3	3	6	-	-						
Tab. dors. u. progress. Paralyse	-	-	-	-	-	Juni 1934	159	169	328	22	6
Gehirnschlag und Lähmung ohne nähere Angaben	14	11	25	-	-	Mai 1934	183	186	369	21	8
Andere Krankh. d. Nervensystems und der Sinnesorgane	-	6	6	-	1	Juni 1933	167	174	341	18	3
Herzkrankheiten	15	32	47	-	-						
Andere Krankh. d. Kreislauforg.	8	6	14	-	-						
Bronchitis	-	-	-	-	-						
Lungenentzündung	8	6	14	1	-						
Andere Krankheiten der Atmungsorgane	3	3	6	-	-						

+) Auf 100 Lebendgeborene trafen gestorbene Säuglinge im Berichtsmonat: 5,71, im Vormonat: 5,85, im entspr. Monat des Vorjahres: 5,72.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbek.	zus.		m.	w.	unbek.	zus.
Blattern	-	-	-	-	Akuter Gelenkrheumatismus . .	-	2	-	2
Scharlach	14	18	-	32	Lungenentzündung, croupöse .	9	8	-	17
Masern	83	82	5	170	Mumps	3	4	-	7
Röteln	21	40	-	61	Knochenmarkentzündung	-	-	-	-
Rotlauf	4	4	-	8	Kontagiöse) Trachom	-	-	-	-
Croup, Diphtherie	46	39	-	85	Augenerkrankung) Blennorrhoe	-	-	-	-
Kindbettfieber	-	-	-	-	Windpocken	39	56	-	95
Eiterfieber, Blutvergiftung . .	-	-	-	-	Bißverletzg.d.tollwutverd.Tiere	-	-	-	-
Unterleibstypus	-	-	-	-	Fleisch-, Fisch- und Wurstver-	1	1	-	2
Genickstarre	-	-	-	-	giftung (Paratyphus)	-	-	-	-
Asiatische Cholera	-	-	-	-	Kehlkopftuberkulose	-	-	-	-
Brechdurchfall (Cholera nostras)	8	17	-	25	Lungentuberkulose	15	12	-	27
Ruhr	1	-	-	1	Malaria	-	-	-	-
Milzbrand	-	-	-	-	Schlafsuchtkrankheit	-	-	-	-
Influenza	8	5	1	14	Juni 1934	269	313	6	588
Keuchhusten	17	25	-	42	Mai 1934	248	295	1	544
Kinderlähmung, spinale	-	-	-	-	Juni 1933	128	152	7	287
Wechselfieber, intern.Neuralgie	-	-	-	-					

5. Wetter.

Monat	Luft - Temperatur					Luft- druck mittl. in mm	Be- wölk- mittl. in %	Nieder- schl. Höhe in mm
	mitt- lere °C	höchste		tiefste				
		°C	Monats- tag	°C	Monats- tag			
Juni 1934	18,3	32,3	24.VI.	5,2	6.VI.	734,4	56	63,1
Mai 1934	15,3	28,1	1.V.	2,7	16.V.	735,9	54	40,0
Juni 1933	14,7	24,8	6.VI.	6,5	1.VI.	731,1	68	76,9

6. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (a.d.Museumsbrücke)				
	höchster		tiefster		durch- schn. cm
	cm	Monats- tag	cm	Monats- tag	
Juni 1934	47	29.VI.	5	25.VI.	19,5
Mai 1934	37	8.V.	18	15.V.	23,5
Juni 1933	47	26.VI.	17	3.u.8.VI.	32

7. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen		
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen	über- haupt	darunter	
					Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden
1. Juni 1934	24 570	1 140	25 710	110 658	79 701	7 760
1. Mai 1934	24 519	1 140	25 659	110 472	79 567	7 762
1. Juni 1933	23 909	1 142	25 051	109 249	78 915	7 719

8. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten						Auf-, An- und Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch ge- meinnütz. Bautätig- keit	an Wohn- häu- sern	an sonst. größeren Ge- bäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst. gr. Gebäude	
	Vorder- gebäud.	Rück- gebäud.	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vorder- gebäud.	Rück- gebäud.	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
	Juni 1934	50	1	-	5	56	8	79	13	92	1	-	1
Mai 1934	50	1	-	1	52	2	107	11	118	-	-	-	-
Juni 1933	63	1	-	-	64	31	40	5	45	-	-	-	1

9. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															
	mit Wohn-Räumen 1)								mit heizbaren Wohnräumen ¹⁾						zusammen	davon Wohnungen mit Gewerberäumen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.	1	2	3	4	5	6 u.m.		
Juni 1934	-	1	60	61	30	18	9	13	7	77	52	31	12	13	192	6
Mai 1934	-	3	106	40	26	16	8	18	14	102	49	16	14	22	217	1
Juni 1933	-	2	16	12	39	15	2	9	26	26	19	6	4	14	95	5

1) Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

10. Arbeitsuchende und Arbeitslose im Stadtgebiet Nürnberg.

Stand am Schlusse des Monats	Arbeitsuchende		Arbeitslose (einschl. der Fürsorgearb.)			D a r u n t e r								Unter den anerk. Wohlf.-Erwerbslosen befinden sich Fürs.Arbeit.		
						Arbeitslosenunterstützungs-Empfänger		Krisenunterstützungs-Empfänger		Anerk. Wohlf. Erwerbslose einschl. der Fürs.-Arbeit.		Arbeitslose ohne Unterstützung ^{*)}				
						m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			m.
Juni 34	21955	9479	31434	19797	8882	28679	756	415	4614	2751	7846	2711	6581	3005	21	2
Mai 34	22615	9688	32303	19655	9139	28794	786	688	4721	2914	7898	2780	6250	2757	28	3
Juni 33	34077	14541	48618	34025	14625	48650	1614	1335	7922	4190	16109	4803	8380	4297	241	6

*) Einschließlich der nicht anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen des städt. Wohlfahrtsamtes.

11. Arbeitsamt Nürnberg.

(Nachweis für das Gebiet der Stadt und des Bezirksamtes Nürnberg)

Monat	Arbeitsgesuche				Offene Stellen (einschl. namentl. Anforderungen)				Vermittlungen (einschließl. namentlicher Anforderungen)	
	Neumeldungen		Gesamtmeldung (einschl. Übergänge)		Neumeldungen		Gesamtmeldung (einschl. Übergänge)			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Juni 1934	4351	2102	27243	11882	1081	1105	2727	2339	1467	1101
Mai 1934	4358	1789	27666	12470	1279	1168	2527	2384	1569	1123
Juni 1933	3387	1994	40547	17715	1135	984	1213	1099	1114	957

12. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl der Mitglieder am Schlusse des Berichtsmonats											
	Versicherungspflichtige und Versicherungsberechtigt.			Krankenversicherungspflichtige insgesamt		Arbeitslose vom Arbeitsamt geg. Krankh.vers.		Beschäftigte im Arbeitsdienst		Arbeitsunfähige Kranke		
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
Juni 1934	75254	57542	132796	63986	47381	5548	3025	-	-	1810	2044	558
Mai 1934	74782	57379	132161	63597	47306	5713	3229	-	-	1692	1992	562
Juni 1933	66036	56476	122512	55192	46656	9963	5695	-	-	1627	1574	469

13. Wirtschaftliche Fürsorge.

Bruttofürsorge-Ausgaben	Junf 1934	Mai 1934	Fürsorgenehmer	Junf 1934	Mai 1934
	RM	RM			
Laufende Barunterstützungen . . .	755 555	779 306	<u>Laufend Barunterstützte:</u>		
Einmalige Barunterstützungen . .	14 253	18 690	Sozialrentner	3 081	3 137
Bekleidung, Wäsche, Lebensmittel und sonst. Sachleistungen . .	29 669	48 966	Kleinrentner u. Gleichgestellte	796	818
Offene und geschlossene Kranken- und Gebrechlichenfürsorge . . .	131 541	280 946	Kriegsopfer	178	191
Kinderfürsorge: (in Nürnberg und Auswärts)			Wohlfahrtserwerbslose . . .	13 447	13 806
Privatpflege	24 197	24 904	Sonstige Bedürftige	4 606	4 837
in Anstalten	7 691	17 191	Auswärts Wohnhafte	325	328
Wochenfürsorge	4 284	5 914	Barunterstützte:	22 433	23 117
Arbeitsfürsorge :			<u>Hiezu:</u>		
Arbeitsprämie u. Verköstigung .	9 573	5 144	Beschäftigte Pflichtarbeiter	489	501
Tariflöhne	4 997	5 293	" Fürsorgearbeiter	58	62
Gesamtbetrag:	981 760	1 186 354		22 980	23 680
Zusatzrenten an 5314 Kriegsopfer (Mai 5401)	139 660	141 094	<u>Hievon ab:</u>		
Rentenvorschüsse an 42 Kriegsopfer (Mai 78)	2 012	4 408	Pflichtarbeiter, welche für d. Familie laufende Barunterstüt- zung erhalten	435	445
Ausgefertigte Arztscheine	2 986	3 943	Gesamtzahl d. Dauerunterstützten	22 545	23 235
" Armenrechtszeugnisse	539	588	Stand der Laufend Unterstützten am Ende des Monats	21 471	22 072
" Mietsteuernachlaßbe- scheinigungen	13 435	14 047	<u>Vorübergehend Unterstützte</u>		
			mit Geld, Sachleistungen usw. mit einmaligen Barunterstüt- zungen (an laufend oder vorübergeh. Unterstützte)	2 026	2 251
			Kinder in Privatpflege . . .	1 039	1 174
			Kinder in Erziehungsanstalten	1 357	1 389
			Wochenfürsorgefälle	512	530
				166	205

Monatlicher Unterstützungsrichtsatz: Siehe Bericht Januar 1934.

14. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

M o n a t	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete u. zwar:						Eingeäscherte Leichen						
	auf dem West- friedhof	auf dem Süd- friedhof	auf den anderen städt. Friedhöf. 1)	auf den Friedhöf. d. Ev. Kir- chenverw. 2)	auf den Israelit. Fried- höfen	zu- sammen	zu- sammen	D a v o n w a r e n					
								aus Nürn- berg	von aus- wärts	Ev. Luth.	Katho- lisch	Son- stige	
Junf 1934	102	98	1	53	7	261	68	60	8	48	13	7	
Mai 1934	98	116	2	59	7	282	71	53	18	51	11	9	
Junf 1933	90	99	2	72	10	273	80	65	15	67	6	7	

1) in Höfen, Großreuth b. Schw. und Ziegelstein.

2) in St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mөгeldorf und St. Jobst.

15. Besuch der städtischen Bäder.

M o n a t	B e s u c h e r										ins- gesamt
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Fluß- bädern, im Dutzendt.- bad u. im Stadionbad	
	m.	w.	zus.:	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		
Junf 1934	41433	27942	69375	16948	28883	45831	58381	56825	115206	38336	153542
Mai 1934	40567	24763	65330	23879	16221	40100	64446	40984	105430	2960	108390
Junf 1933	42089	28088	70177	22023	17040	39063	64112	45128	109240	11191	120431

16. Preise für wichtigere Lebensmittel.

Monat	Preise für 1 Pfund in Pfennigen für												Eier frisch 1 Stück Rpf.	Milch 1 Lit. Rpf.
	Rind- fleisch	Kalb- fleisch	Schweine- fleisch	Lamm- fleisch	Schwarz- brot Mischbr.	Weizen- mehl	Tafel- butter	Land- butter	Marga- rine	Zucker gemahlen	Reis	Kartof- fel		
Juni 1934	75	70	75	70	18	17-26	140-160	110-128	66-115	37-38	12-35	4-15	8-11	24
Mai 1934	75	70	75	70	18	17-27	143-160	110-120	66-110	37-38	12-35	4-20	8-10½	24
Juni 1933	70	70	70	70	19	19-28	120-160	100-125	55-115	35-38	12-35	4-16	6-10	24

17. Indexziffern

(Basis 1913/14 = 100).

Monat	Reichs- index	Nürn- berger Index	Großhandelsindex				
			ins- gesamt	für Agrar- stoffe	für Kolonial- waren	für indu- strelle Rohstoffe u. Halb- waren	für indu- strelle Fertig- waren
Juni 1934	121,5	113,8	97,2	93,7	75,9	90,8	114,9
Mai 1934	120,3	113,5	96,2	91,5	74,3	90,4	114,9
Juni 1933	118,8	109,9	92,9	85,1	78,0	89,2	112,1

18. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben zur Lebenshaltung einer				
		5- köpfigen Familie	4- köpfigen Familie	3- köpfigen Familie	2- köpfigen Familie	allein- stehenden Person 2)
		in Reichsmark				
Juni 1934	Lebensmittel (ohne Bier 1)	2,41	2,01	1,60	1,19	1,20
	Wohnung	1,10	0,80	0,80	0,80	0,80
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,41	0,33	0,28	0,08
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,76	0,69	0,61	0,55	0,54
	Steuern, Sonstiges	0,79	0,69	0,63	0,57	0,56
	Zusammen:	5,56	4,60	3,97	3,39	3,18
Mai 1934	Lebensmittel (ohne Bier 1)	2,25	1,88	1,49	1,10	1,12
	Wohnung	1,10	0,80	0,80	0,80	0,80
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,41	0,33	0,28	0,09
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,76	0,69	0,61	0,55	0,54
	Steuern, Sonstiges	0,80	0,70	0,63	0,57	0,56
	Zusammen :	5,41	4,48	3,86	3,30	3,11

1) Einschl. Bier (1,5 Ltr. für die 5- und 4-köpfige Familie, 1 Ltr. für die 3- und 2-köpfige Familie und 0,75 Ltr. für die alleinstehende Person) erhöhen sich die Ausgaben für Lebensmittel um 0,72 RM bei der 5- und 4-köpfigen Familie, 0,48 RM bei der 3- u. 2-köpfigen Familie und 0,36 RM bei der alleinstehenden Person.

2) Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

19. Die tarifmäßigen Stundenlöhne verschiedener Berufe in Nürnberg. (Spitzenlöhne ohne Sozialzulagen)

B e r u f e	1. April 1934	1. Jan. 1934	1. April 1933	B e r u f e	1. April 1934	1. Jan. 1934	1. April 1933
	Rpf.	Rpf.	Rpf.		Rpf.	Rpf.	Rpf.
a) Gelernte Berufe:							
Bäckergehilfen (Erstgehilfen)	87,5	87,5	87,5	Steinhauer	105	105	106
Brauer, Schächler, Bierführer	99,6	99,6	99,6	Schneider, Herrenschneider IV.-I. Kl.	69-81	69-81	69-81
Buchbinder	89	89	89	Schuhmach. i. Schuhmacherh. II. u. I. Kl.	75u85	75u85	75u85
Buchdrucker	96	96	96	Stukkaturer, Putzer	103	103	115
Bürsten- und Pinselmacher	73	73	73	Tapezierer	86	86	92
Dachdecker	98	98	100	Tischler, Drechsler, Polierer, Beizer	78	78	86
Flaschner, Installateure	96	96	96	Wäschemeister, Bügler i. Waschanstalt.	90	90	90
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer	103	103	106	b) Angelernte u. ungelernete Berufe:			
Kaminkehrerhilfen	92	92	92	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter	78	78	80
Konditoren	87,5	87,5	87,5	Dachdeckerhilfsarbeiter	78	78	80
Kunst- und Bauschlosser	92	92	92	Helfer i. Flaschnereien, Installat.	85	85	85
Maler	90	90	92	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	62	62	69
Metallfacharbeiter 1)	69-83	69-83	69-83	Hilfsarbeiter in Stuckgeschäften	80	80	85
Metzger im Kleinbetrieb 2)	83,3	83,3	83,3	Helfer i. d. elektr. Installat.	69	69	69
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer	94	94	96	Schuhfabrikarbeiter	76,5	76,5	76,5
Monteur d. Elektroinst. Gewerbe	92	92	92	Wäscherinnen in Waschanstalten	45	45	44
Müller, Kutscher in Mühlengewerbe	83	83	83	Zementarbeiter im Baugewerbe	86	86	88
Näherinnen selbst. i. Wäschefabr.	35	35	35	Ungelernte Arbeiter der Metall- industrie	59-61	59-61	59-61
Modistinnen (1. Garniererin)	60	60	60				

1) Je nach der tarifmäßigen Zulage.
2) Beim Meister wohnend.

Luftdruck
 Lufttemp.
 Absolute
 Relative
 Größter
 Heit. Tag
 Trübe Tag
 Sturmtag
 Eistage
 Zahl der
 Sommertage
 N 1
 NE 3
 E 3
 SE 3
 S 5
 SW 3
 W 5
 NW 5
 C 2

Beilage zum Statistischen Monatsbericht der Stadt Nürnberg für Juni 1934.

Der Witterungsverlauf in Nürnberg im Juni 1934.

Herausgegeben vom Vorstand des städt. Wetterdienstes Nürnberg,
Oberregierungsrat Dr. Fr. Herath.

Monatsbericht:

	Max.	am	Min.	am	Diff.	Zahl der Tage mit	
Luftdruck mit Schw.-K. ...	741.3	16.	727.7	20.	13.6	mind. 0.1 mm Niederschl.	9
Lufttemperatur	32.3	24.	5.2	6.	27.1	mehr als 0.2 mm "	9
Absolute Feuchte	13.6	29.	3.0	17.	10.6	mindestens 1.0 mm "	8
Relative Feuchte	96	4.	19	17.	77	Schneefall	-
Größter tägl. Niederschlag	33.8	mm		am 30.		Schneedecke	-
Heit. Tage (unt. 2.0 i. Mtl.)					5	Graupeln	-
Trübe Tage (üb. 8.0 i. Mtl.)					6	Hagel	-
Sturmtage (Stärke 8 und mehr)					-	Gewitter	10
Eistage (Max. unter 0°)					-	Nebel	1
Zahl der Frosttage (Min. unter 0°)					-	Reif	-
Sommertage (Max. 25° und mehr)					12	Tau	11

Windverteilung:

Pentadenübersicht:

	Windverteilung:					Pentade:					Luftdruck:		Temperatur:		Bewölkung:		Niedersch.
	7	14	21	Sa.	%			Se.	Mtl.	Se.	Mtl.	Se.	Mtl.	Se.	Mtl.	Se.	
N	1	2	1	4	4	v. 31.5.- 4.6	173.10	34.62	89.39	17.88	32.4	6.48	10.4				
NE	3	2	4	9	10	v. 5.6.- 9.6	172.47	34.49	74.03	14.81	28.1	5.62	4.1				
E	3	1	-	4	4	v. 10.6.- 14.6	170.38	34.08	87.53	17.51	16.3	3.26	-				
SE	3	2	2	7	8	v. 15.6.- 19.6	186.66	37.33	102.79	20.56	16.7	3.34	0.3				
S	5	3	1	9	10	v. 20.6.- 24.6	164.60	32.92	95.56	19.11	31.3	6.26	3.9				
SW	3	4	7	14	16	v. 25.6.- 29.6	169.69	33.94	97.19	19.44	38.6	7.72	10.6				
W	5	3	3	11	12												
NW	5	12	6	23	26												
C	2	1	6	9	10												
Sa.	30	30	30	90	100 %												

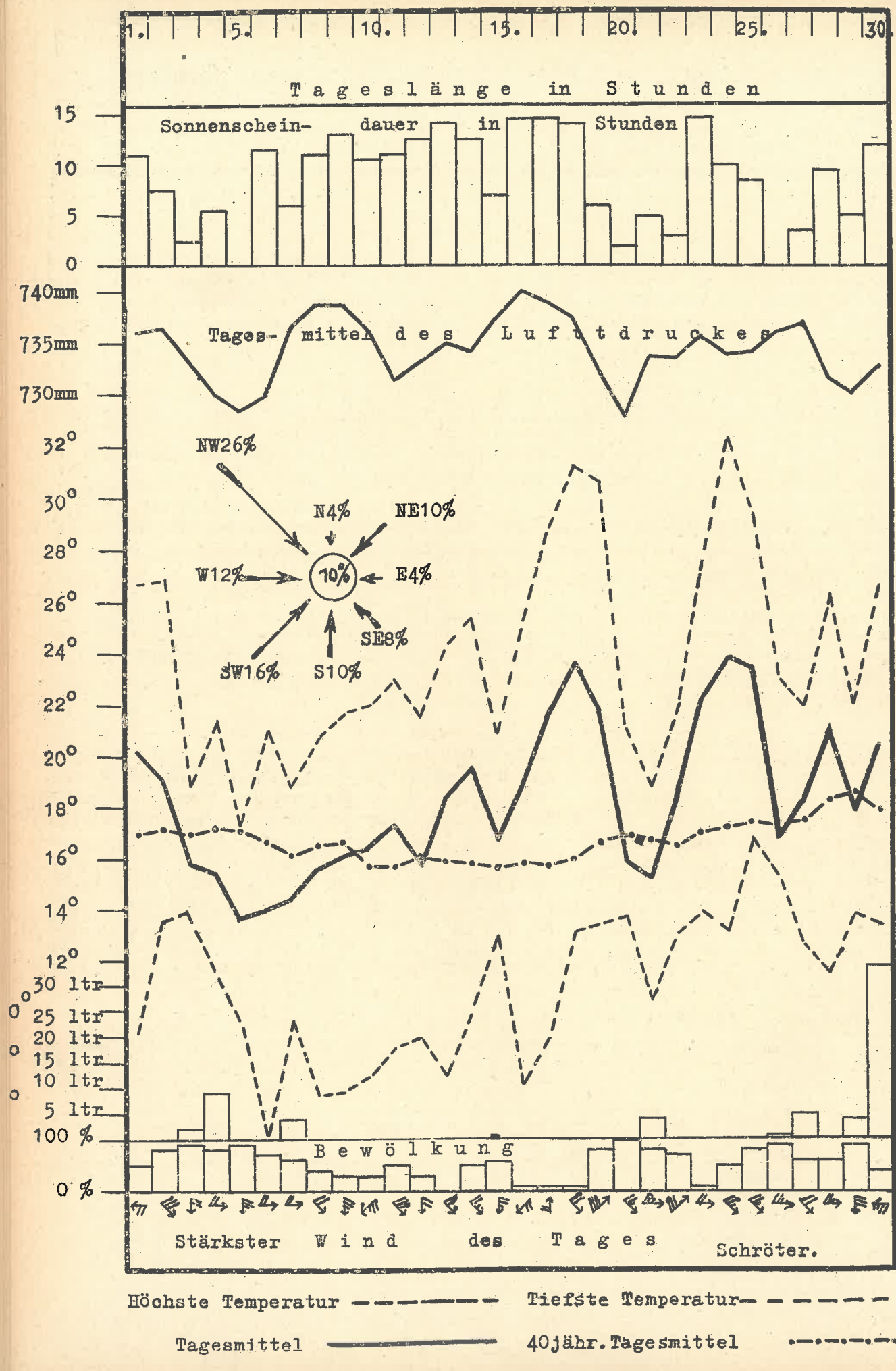
Monatsmittel:

Luftdruck mit Normalschwere	734.7 mm Hg
Temperatur	18.3 °C
Dampfdruck	8.8 mm
Relative Feuchte	59 %
Bewölkung	5.6 Zehntel.

Januar 1934

Feuerwache West

Nürnberg



Die Witterung des Juni 1934.

Der Juni 1934 setzte die nun schon ein Jahr währende Reihe zu trockener Monate fort. Er war, wie die vorhergehenden Frühlingsmonate, zu warm, zu trocken und zu sonnig. Sonst bringt gerade der Juni in seinem ersten Monatsdrittel den Beginn der europäischen Monsunlage. Die Überhitzung des Festlandes läßt dann mehrere Wochen lang kühle, polare Luftmassen von den kalten Meeren im Nordwesten des Erdteils ausfließen, die die Temperatur sogar im hundertjährigen Mittel um 1 - 2 Grad herabsetzen! Diesmal war es gerade umgekehrt: Flache Tiefdruckgebiete zogen über Deutschland im ersten Monatsdrittel hinweg und ließen aus dem hohen Norden kühle Luftmassen bis zu uns vordringen, wobei um den 3. und 6. wenigstens einige Niederschläge von Bedeutung fielen, nur in dieser Zeit lag die Temperatur unter dem Mittel um während des Restes des Monats im Gegensatz zum Regelfall fast immer - teilweise bis zu 8 Grad - über dem langjährigen Mittel zu liegen. Ursache war die Verlagerung des Hochdruckgebiets vom Nordwesten nach Mitteleuropa, wo die Luftmassen außer durch Einstrahlung, auch durch Absinken sich stark erwärmten. Gewitter bildeten sich zunächst nur schwach aus. Erst im letzten Monatsdrittel brachten Randstörungen des atlantischen Tiefs stärkere Feuchtigkeit ins Festland, es kam zu verbreiteten Gewittern, die örtlich aber verschieden starke Niederschläge auslösten.

Nur der Luftdruck weicht mit einem Monatsmittel von 734,4 mm von dem langjährigen nicht ab. Dagegen finden wir in den 54 Jahren, seit denen in Nürnberg regelmäßige Temperaturbeobachtungen vorliegen, nur 6 Jahre, die das schon um 1,6 Grad zu hohe Monatsmittel von 18,3 Grad noch überschreiten (1881, 1908, 1915, 1917, 1927 und 1930). Auch die Höchsttemperatur von 32,3 Grad am 24. wird im Juni nur selten und dann meist im ersten Monatsdrittel erreicht, andererseits sank die Tiefsttemperatur am 6. zu dem recht tiefen Wert von 5,2 Grad ab. Von den 12 Sommertagen (Höchsttemperatur über 25 Grad) waren sogar 3 Tropentage mit Temperaturen über 30 Grad.

Die Bewölkung betrug 56 % gegen 59 % im Mittel, vor allem die Sonnenscheindauer erreichte mit 260 Stunden, gleich 53 % der möglichen wieder den Wert der Vormonate, daher mußte die Feuchtigkeit mit 59 % auch unter dem normalen Wert von 65 % liegen. Die Niederschlagsmenge ist gerade in trockenen Jahren, infolge der in ihnen herrschenden stärkeren Gewittertätigkeit sehr verschieden, es kann als ein großes Glück für Nürnbergs nächste Umgebung bezeichnet werden, daß wenigstens Ende des Monats nach der langen Trockenheit vom 6. - 19. und 21. - 26. noch stärkere Gewitterregen niedergingen, die uns am 29. 30 - 45 mm Niederschlag brachten. Es kommt daher nur durch diesen Niederschlag die Monatsmenge des Niederschlags mit 63 mm der langjährigen Menge von 67 mm nahe. Mit dem Juni 1934 haben wir nun ein volles Jahr zu wenig Niederschläge. Der normalen Menge eines Jahres von 600 mm, stehen von Juli 1933 ab 430 mm gegenüber, also nur infolge einiger Gewitterregen mehr als 2/3 der normalen Menge.

In der Windrichtung überwogen die aus Nordwest kommenden mit etwa 33 %, aus Südwest kamen 27 %, aus Nordost und Südost zusammen nur 30 %, Windstillen wurden 10 % beobachtet. Die mittlere Stärke betrug im Tagesmittel 3,6 Meter in der Sekunde.

H. E n g e l m a n n .

N Ü R N B E R G

Feuerwache West

J u n i 1934.

h = 307.4 m

(49°27' Nord, 11°03' Ost)

Schwerekorrektur = + 0,3 mm Hg.

Alle Beobachtungen um 0700, 1400, 2100 Uhr Ortszeit = 0716, 1416, 2116 Uhr Bahnzeit.

Tag	Luftdruck redux. auf 0° u.N.-Schwere 700,0 mm			Temperatur in C°			Absolute Feuchte			Relative Feuchte			Windrichtung und Stärke			Anemo- meter	Bevölkung			Nieder- schlag	Schnee- höhe	Sonnen- schein- dauer
	7	14	21	7	14	21	Max.	Min.	7	14	21	7	14	21	7		14	21	7			
1.	36.9	35.7	35.9	13.9	25.9	20.5	26.7	9.2	6.2	6.1	8.5	53	25	47	NE 2	NE 2	NE 1	3.1	2	4	8	11
2.	37.3	35.6	36.8	16.8	26.6	16.5	26.9	13.5	10.2	8.9	12.1	72	35	86	SE 3	NW 2	SW 1	4.4	5	8	10	7
3.	34.7	33.4	32.8	15.1	18.6	14.9	19.0	13.8	11.9	10.5	10.3	93	66	82	W 1	NW 4	NW 1	2.6	10	9	10	2
4.	32.0	29.7	28.6	12.3	20.2	14.7	21.3	11.5	10.1	7.8	8.9	96	45	72	W 1	SW 4	NW 2	4.2	9	5	10	5
5.	28.9	27.8	28.7	11.1	16.3	13.7	17.4	9.7	7.2	5.0	6.0	73	36	51	NE 3	N 3	N 1	5.1	9	8	9	4
6.	29.9	29.2	30.9	9.5	19.7	13.4	21.0	5.2	6.3	5.9	8.8	71	35	77	NE 2	SE 4	S 3	3.9	3	7	10	11
7.	31.1	36.3	37.9	10.4	16.7	15.4	18.9	9.7	8.1	7.5	8.1	87	53	62	SW 2	S 1	SW 1	2.5	10	7	-	6
8.	39.3	38.6	38.5	10.0	20.4	16.1	20.8	6.7	7.0	6.5	7.5	76	37	55	S 1	NW 1	NW 1	1.9	5	6	2	11
9.	39.7	38.3	38.3	9.9	21.5	16.7	21.7	6.9	7.7	6.4	8.5	84	34	60	NW 1	NW 2	C	2.5	2	4	2	13
10.	37.8	36.1	34.9	10.3	20.7	17.3	22.0	7.5	7.7	8.7	8.9	82	48	61	W 1	NE 3	C	1.9	-	6	4	10
11.	33.1	31.0	30.6	12.3	22.1	17.5	23.0	8.6	8.4	7.6	7.0	79	41	47	S 1	NW 3	NW 2	3.3	1	5	8	10
12.	32.4	32.8	34.4	11.5	20.7	15.6	21.6	9.0	7.8	6.2	7.9	77	34	60	NW 2	NW 3	NW 1	3.3	3	5	2	12
13.	35.8	34.8	34.6	10.3	23.9	19.6	24.2	7.5	7.7	4.9	7.4	82	22	44	NW 2	NW 2	SW 1	1.7	-	1	-	14
14.	35.0	33.8	34.0	13.5	25.0	19.9	25.4	10.2	6.4	6.9	8.2	56	30	47	SE 2	NW 4	NW 1	3.1	3	3	8	12
15.	36.2	37.1	39.5	13.9	20.4	16.4	21.0	13.0	10.2	8.9	6.9	87	50	50	NW 1	NW 3	NE 2	3.5	10	8	-	7
16.	41.0	39.8	39.3	11.5	24.1	20.3	25.1	7.2	6.7	4.8	6.9	66	21	39	C	SE 3	C	2.5	-	1	2	14
17.	40.2	38.9	38.5	12.7	27.2	23.3	28.7	9.0	6.8	3.0	8.2	62	19	38	E 1	NW 1	SE 2	1.6	3	-	-	14
18.	39.3	37.1	35.8	17.8	30.5	23.1	31.2	13.1	7.9	7.1	8.0	52	22	38	SE 2	S 3	SE 1	3.4	-	1	2	14
19.	34.9	32.6	29.8	17.5	26.6	21.3	30.7	13.4	8.0	9.2	10.8	54	36	58	E 1	W 5	SW 4	6.2	3	10	10	6
20.	27.7	27.4	28.8	18.3	16.7	14.3	21.3	13.7	11.3	10.3	9.4	72	72	78	SW 4	W 5	W 4	6.6	10	10	10	1
21.	33.1	33.9	34.4	11.3	18.0	15.7	18.8	10.4	8.3	6.6	7.3	83	42	56	W 5	NW 4	SW 2	5.7	10	5	10	5
22.	33.5	33.2	33.6	15.1	19.6	19.5	22.0	13.0	8.7	9.3	9.3	68	55	55	S 3	SW 5	SW 3	7.9	9	10	3	3
23.	36.2	35.2	35.0	17.4	27.0	22.2	27.4	13.8	10.5	9.5	9.3	71	36	47	SW 2	W 4	NE 2	4.1	1	1	1	14
24.	35.3	33.5	33.0	17.6	31.2	23.3	32.3	13.1	8.7	8.9	12.6	59	26	59	E 1	E 3	C	2.5	2	3	9	9
25.	34.4	33.8	34.6	19.1	28.1	23.2	29.4	16.7	12.5	11.6	11.1	76	41	53	S 1	SW 3	W 1	3.7	9	7	8	8
26.	35.6	36.2	37.2	17.1	18.3	15.9	23.2	15.3	12.6	13.2	10.2	87	84	76	S 2	SW 2	SW 1	3.7	9	10	9	-
27.	37.9	37.1	36.1	15.3	20.8	18.5	22.0	12.7	11.3	11.2	11.7	87	62	74	NW 3	NW 4	C	3.0	9	9	-	3
28.	34.2	31.3	29.7	14.2	25.3	22.1	26.2	11.5	10.6	10.1	11.2	88	42	56	C	S 1	W 3	1.9	-	8	10	9
29.	29.9	30.1	31.0	15.2	17.3	19.3	22.1	13.8	12.0	13.6	13.0	93	93	78	W 1	C	NE 1	3.6	10	10	8	4
30.	32.3	32.0	32.9	18.1	25.9	18.9	26.7	13.5	11.4	9.1	12.6	74	38	78	N 2	N 4	C	4.2	-	7	6	12
MtL.	35.0	34.4	34.2	14.0	22.5	18.3	23.9	11.1	9.0	8.2	9.2	75	43	60	X	X	X	3.6	4.9	5.9	6.0	260